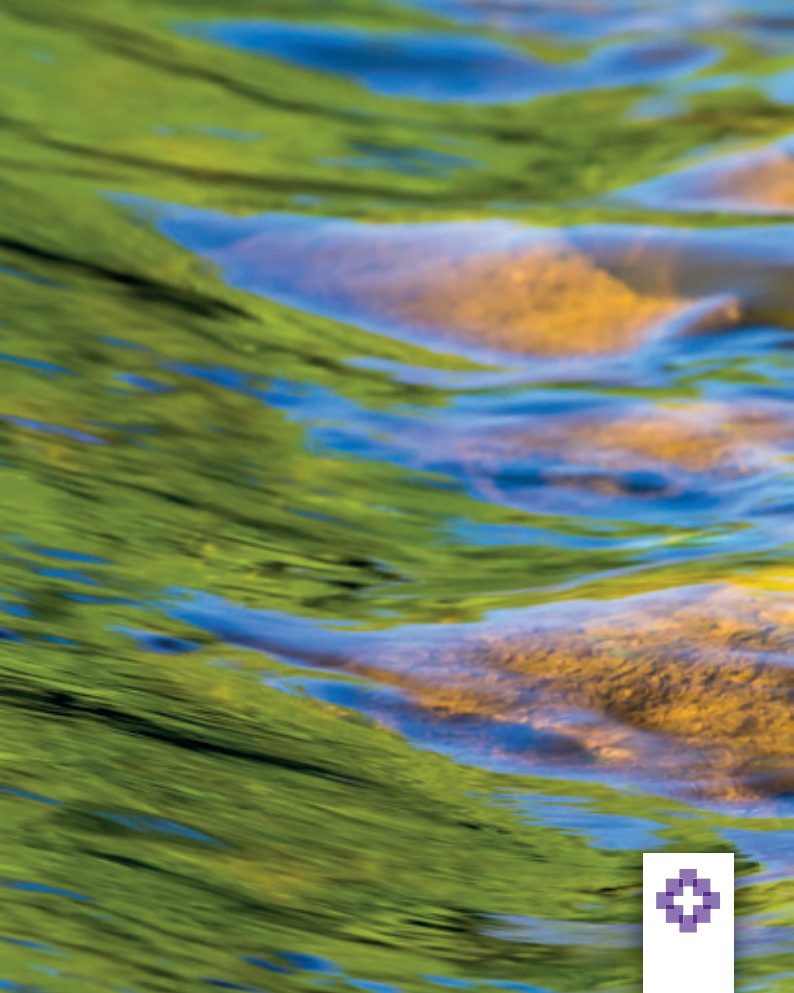




PROGRAMM

GEISTLICHES ZENTRUM
KLOSTER BURSFELDE

2024



INHALT

Vorwort	4
Programm 2024	6
Einzelgast im Kloster: OASE	38
Parakaléo	40
Offener Meditationskreis	42
Abendgebet	43
Referentinnen und Referenten	44
Stiftung Kloster Bursfelde	50
Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde	52
Pilgerherberge	54
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	57
Informationen	58



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Abendgebet

täglich, 18 Uhr

Gottesdienst

1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Abendgebet mit Taizéliedern

jeden Sonntag, 18 Uhr

Offener Meditationskreis

👉 Informationen s. Seite 42



„Unterbrechung“

JAHRESTHEMA 2024

Die kürzeste Definition von Religion lautet „Unterbrechung“ – so schreibt es der Theologe Johann Baptist Metz. Andere Worte illustrieren das Gemeinte: Aufhören, Pause machen, innehalten, loslassen, den Lärm runterfahren, um aufzuhören, um aufzuhorchen, um zu lauschen. Das hebräische Wort „Sabbat“ bedeutet: „Aufhören“. Am Sabbat ruhte Gott von all seinen Werken. Er segnete und heiligte diesen Tag (Gen. 2,2).

Es tut uns Menschen gut, wenn wir unser Tun immer wieder unterbrechen, um innezuhalten und uns auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren. Das ist gar nicht so einfach. Sich selbst zu unterbrechen benötigt eine innere Haltung und Einstellung, die es ermöglicht, Unterbrechungen als Chance und Möglichkeit für gelingendes Leben zu sehen. Denn Unterbrechungen können uns auch stören und irritieren. Das ist dann der Fall, wenn man plötzlich in der eigenen Geschäftigkeit gestoppt wird und die gesteckten Pläne und Ziele nicht sogleich verwirklichen kann. Wenn es aber zu einer inneren Haltung der Offenheit für die Möglichkeit kommt, dass Gott uns in der Unterbrechung etwas Wichtiges für unser Leben sagen möchte, dann kann es zu einem Perspektivwechsel kommen: Die Unterbrechung wird zum Segen, durch den unser Leben neu erblühen und zu Kräften kommen kann.

In den Seminaren erwarten Sie vielfältige Impulse und Anregungen, um das Geschenk der Unterbrechung mit neuen Augen anschauen zu können.



Im Namen aller Referentinnen und Referenten wünschen wir Ihnen dabei von Herzen segensreiche Erfahrungen.

Klaas Grensemann

Klaas Grensemann

Silke Harms

Dr. Silke Harms

Klaus-Gerhard Reichenheim

Klaus-Gerhard Reichenheim



PROGRAMM

Exerzitien

Einzelexerzitien, Schweigetage in Gemeinschaft, Kurzexerzitien, Kreativexerzitien

Einkehrtage

Offene (KI)Osterzeit, Adventseinkehr, Biblische Schätze, Meditationstag Plus, Bibel und Stille

Geistliche Begleitung

Weiterbildung Geistlich Begleiten, Netzwerk Geistliche Begleitung, Vertiefung Geistliche Begleitung

Junge Erwachsene

Klosterprojekt, Silvesterfreizeit, Advent für junge Erwachsene, T-Days

Natur und Schöpfung

Natur und Spiritualität, Ora et labora, Spirituelles Wandern

Leib und Seele

Spirituelles Körperlernen, Körperlernen für Paare, Handauflegen, Steinmetzen und Beten

Theologie und Geistliches Leben

Enneagramm, Benediktinisch leben, Gespräche über Wissenschaft und Religion, Klosterabend, Parakaléo



1

7.–14. Januar

AUFBRECHEN

Einzelexerzitien

Aufbrechen aus Vertrautem gehört zu unserem Leben. Die Bibel berichtet von Menschen, die auf den Ruf Gottes hin aufbrechen und dabei Leben finden. Sie können uns am Anfang eines Jahres zu Vorbildern für unser Aufbrechen werden. Elemente der Tage sind: Durchgehendes Schweigen, Betrachtung biblischer Texte, Übungen zur Körperwahrnehmung, gemeinsame Tagzeitengebete in der Kirche, tägliches Abendmahl und ein tägliches geistliches Begleitgespräch.

➤ Klaus-Gerhard Reichenheim, Irene Fährmann, Marion Römer, Martin Römer; U/V + Kurs 890 €

HIER BIN ICH

Einzelexerziten II

Gott ist gegenwärtig. Ich bin da. Mehr ist nicht nötig. Einzelexerziten eröffnen einen Raum, in dem die Begegnung von Gott und Mensch ermöglicht wird. Viel Zeit ist für persönliches Beten und Meditieren. Die Tage sind außerdem geprägt von durchgehendem Schweigen, Tagzeitengebete in der Kirche, dem täglichen Abendmahl, Übungen zur Körperwahrnehmung und einem täglichen geistlichen Begleitgespräch.

👉 Dr. Silke Harms, Dr. Merle Clasen, Klaus Dettke, Birgit Hodemann; U/V + Kurs 795 €

DAS MUSTERVERHALTEN UNTERBRECHEN

Enneagramm Vertiefungskurs

Das Seminar vertieft Kenntnisse über typisches Musterverhalten, erklärt Trost- und Stresspunkte sowie die sog. Sub-Typen des Enneagramms. Die Kenntnis des eigenen Musters und die Bereitschaft, persönliche Erfahrungen zu teilen bereichern den Austausch. Geistliche Elemente, wie Tagzeitengebete und ein enneagrammatischer Gang durch die Klosterkirche mit Agapefeier, sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

👉 Inge Witzig-Temme, Ludger Temme;
U/V + Kurs 290 €

PAUSENZEICHEN

Bursfelder Klosterabend, 19 Uhr

Die Musik als Medium in der Zeit arbeitet mit Unterbrechungen, die zuweilen ganz „organisch“, fast unmerklich sich ereignen, bisweilen aber auch aufstören, schockieren oder Glücksgefühle wecken. Am Beispiel des Gregorianischen Gesangs, an Chorälen von Bach und verschiedenen Stücken aus der Musikgeschichte wird gezeigt, mit welchen musikalischen Mitteln Unterbrechungen erzeugt werden und was sie bei uns bewirken. Diese Spur soll am Ende theologisch interpretiert werden.

➤ Prof. Dr. Jochen Arnold; Anmeldung erbeten

GEISTLICH BEGLEITEN

Weiterbildung

2-jährige Weiterbildung/Modul 2: Bibel und Biografie

➤ Dr. Silke Harms, Klaus-Gerhard Reichenheim, Regina Gerlach-Feilen, Stefan Schmidt; geschlossener Kurs



6

1.-3. März

STEHENBLEIBEN – ERSTER SCHRITT

Einstiegswochenende in spirituelles Körperlernen

Das Gewohnte unterbrechen, loslassen, innehalten um sich dem Anderen zuwenden zu können. Dieses Einstiegswochenende in das spirituelle Körperlernen öffnet Räume für Menschen, die neugierig auf neue Erfahrungen sind. Ankommen bei sich, spielerisch Körpermuster entdecken und im Miteinander Neues ausprobieren mit Elementen aus der Feldenkraismethode und der Kinästhetik. Die Einzel-, Paar- und Gruppenübungen werden ergänzt und getragen von Tagzeitengebeten in Klosterkirche und Garten.

➤ Anja und Ulf Werner, (Ellen Kubitza);
UV + Kurs 310 €

HEILSAME BERÜHRUNG

Handauflegen erfahren, 15.30–18 Uhr

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt. Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung ins Tagungshaus kommen.

➤ Renate Dettke und Handauflegungsteam

SIE ABER HAT MEINE FÜSSE MIT TRÄNEN BENETZT

Meditationstag Plus

Eine Frau „unterbricht“ den Besuch Jesu im Haus des Pharisäers. Sie ist weder eingeladen, noch erwünscht. Doch unbeirrt zeigt sie ihre Liebe und salbt Jesu Füße. Er sieht sie und ihre Liebe – er vergibt ihr ihre Sünden (Lk 7,36-50). Wer oder was hat uns schon einmal unterbrochen und unserem Leben eine heilsame Wende gegeben? Wo wagen wir es selbst, dies zu tun? Was gibt uns die Kraft dafür? Wie wirkt Gott dabei mit? Elemente des Kurses sind Meditation, Biblio-psychodramatisches Spiel, Körpererfahrung und Gespräch.

➤ Gundula Bondick, Anke Freytag;

V + Kurs 62 €

HEILSAME UNTERBRECHUNG

Benediktinisch Leben

Unterbrechungen können heilsam sein und sie können verunsichern. Als Christen sind wir aufgerufen, uns unterbrechen zu lassen, um Präsenz einzuüben und um in Gottes Gegenwart und sein Wirken hineingerufen zu werden. In diesem Seminar werden wir uns durch Impulse aus der Bibel, der Regel des Benedikt, durch Körper- und Wahrnehmungsübungen, sowie die Tagzeitengebete der heilsamen Bedeutung der Unterbrechung für unser Leben nähern.

🕒 Klaus-Gerhard Reichenheim, Sr. Johanna Domek, OSB, Dr. Merle Clasen; U/V + Kurs 420 €
In Kooperation mit FEA (Fortbildung in den ersten Amtsjahren).



10

15.-17. März

T-DAYS

Angebot für junge Erwachsene

Hineinschnuppern in die spannende Welt des Theologiestudiums. Fragen stellen. Sich begeistern lassen. Ausprobieren. Gemeinschaft genießen – an einem wunderbaren Klosterort mit benediktinischem Geist.

➤ Pastor Michael Grimmsmann und Team;

Anmeldungen und Informationen unter:

www.theologie-studieren.de

In Kooperation mit der theologischen Fakultät Göttingen und der theologischen Nachwuchsförderung der Landeskirche Hannovers.

11

27.-31. März

WER ROLLT UNS DEN STEIN VOM GRAB?

Offene (Kl)Osterzeit

Gemeinsam gehen wir durch die Karwoche. Unterbrechen unseren Alltag und entdecken miteinander im Weg Jesu unseren eigenen Weg. Wir singen und beten, feiern Gottesdienste und Abendmahl, schweigen und hören und reden. Wir feiern Ostern. Denn: „Mir ist ein Stein vom Herzen genommen. Meine Hoffnung, die ich begrub, ist auferstanden, wie er gesagt hat!“ (L. Zenetti)

➤ Dr. Silke Harms, Klaus-Gerhard Reichenheim,
Dr. Merle Clasen; U/V + Kurs 555 €

12

29. März – 15 Uhr

GOTTESDIENST ZUR STERBESTUNDE JESU

- Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

13

31. März – 5 Uhr

OSTERMETTE

- Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

14

6. April

... DAMIT ER IHN BEBAUE UND HÜTE

Ora et Labora, 9.30–17 Uhr

Ein offenes Angebot für alle, die einen Tag zwischen beten und Beeten verbringen möchten. Gemeinsames Arbeiten im Klosterpark im Wechsel mit den Tagzeiten-gebeten und einer erholsamen Unterbrechung durch die Mittagspause strukturieren den Tag. Wir freuen uns auf alle, die Interesse und Lust an der Gartenarbeit haben und helfen wollen, den Winter aus allen Ecken des Klosterparks zu vertreiben und die Beete für das Frühjahr vorzubereiten.

- Claudia Jung; kostenfrei / Anmeldung erbeten



15

8.–14. April

HALT AN! WO LÄUFST DU HIN?

Schweigetage in Gemeinschaft

Nicht einfach immer weitermachen, sondern anhalten und durchatmen: Schweigetage bieten die Chance, sich auf dem inneren und äußeren Lebensweg neu zu orientieren. Die Tage sind geprägt vom durchgehenden Schweigen, Tagzeitengebeten, Abendmahl, Übungen zur Körperwahrnehmung und dem täglichen geistlichen Begleitgespräch. Der persönliche Weg wird durch die Impulse in der Gruppe unterstützt.

➤ Dr. Silke Harms, Regina Gerlach-Feilen, Brigitte Hirschmann, Stefan Schmidt; U/V + Kurs 810 €
In Kooperation mit FEA (Fortbildung in den ersten Amtsjahren).

GOTT MIT HUMOR: DER PROPHET JONA

Bibel und Stille

Die Jona-Geschichte steckt voller Witz und Humor. Gott unterbricht den Propheten Jona in seiner Lebensplanung und bietet ihm neue Perspektiven an. Dabei unterbricht er sich überraschend selbst. Was können wir von den verschiedenen Unterbrechungen in dieser Geschichte für unser Leben lernen? Elemente dieses Seminars sind: Tagzeitengebete, Bibelbetrachtung, kreative Impulse und Stille.

🔗 Klaus-Gerhard Reichenheim, Katrin Sievers;
U/V + Kurs 295 €



ZWISCHENZEIT

Körperlernen für Paare

Muster, die sich beim Einzelnen und in der Partnerschaft entwickelt haben, können mit Hilfe des spirituellen Körperlernens entdeckt und hinterfragt werden. In Einzel-, Paar- und Gruppenübungen werden wir an diesem Wochenende mit Elementen aus der Feldenkraismethode und der Kinästhetik arbeiten. Gemeinsame Reflexion und Tagzeitengebete in Klosterkirche und Garten rahmen den Prozess. Zielgruppe sind Paare, die die Bereitschaft mitbringen, in einer Gruppe zu arbeiten.

➤ Anja Werner, Ulf Werner; U/V + Kurs 290 € pro Person

SCHWEIGE UND HÖRE, NEIGE DEINES HERZENS OHR, SUCHE DEN FRIEDEN

Meditationstag Plus

So viele Worte Tag für Tag ... was ist, wenn ich einfach mal schweige und beginne zu hören, zu lauschen? Gibt es in mir eine Sehnsucht danach? Wie neige ich meines Herzens Ohr? Auf wen oder was horche ich da? Werde ich ganz Ohr für Gott selbst? Mit diesen Schritten üben wir uns ein in das Herzensgebet. Es will uns in den inneren Frieden führen – auch mitten in allen Turbulenzen heutiger Zeit. Elemente des Kurses sind Meditation, Biblische Impulse, Körpergebet und Gespräch.

➤ Gundula Bondick, Jutta Harte; V + Kurs 62 €

19

27.–31. Mai

GEISTLICH BEGLEITEN

Weiterbildung

2-jährige Weiterbildung/Modul 3: Spirituelles Körperlernen

➤ Dr. Silke Harms, Klaus-Gerhard Reichenheim, Regina Gerlach-Feilen, Stefan Schmidt; geschlossener Kurs

20

12.–16. Juni

DURCHATMEN UND WEITERGEHEN

Spirituelles Wandern für Frauen

Wir sind beim spirituellen Wandern auf Wegen und Pfaden im Weserbergland unterwegs. Atmen und gehen. Gehen schweigend. Gehen redend. Kommen am Nachmittag zurück ins Kloster Bursfelde. Wir sind bei jeder Witterung 5-6 Stunden täglich in der Natur. Die Gebetszeiten, die Impulse für den Weg und die Eindrücke aus der Natur bewegen uns. Teilnehmende sollten in der Lage sein, täglich max. 17 km zu gehen.

➤ Dr. Silke Harms, Gabi Hettler, Annette Mittag; U/V + Kurs 565 €

THEOLOGIE UND PHILOGIE

Bursfelder Gespräche über Wissenschaft und Religion, 18.30 Uhr

Bei diesem Veranstaltungsformat lädt Abt Kaufmann Theologinnen und Theologen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Disziplinen und alle Interessierten zwei Mal im Jahr zu öffentlichen Debatten über aktuelle Themen ein. Ein Ziel der Reihe besteht darin, die Verbindungen zwischen Bursfelde und der Universität zu intensivieren. Um 18 Uhr findet das Abendgebet statt, zu dem die Teilnehmenden der ‚Bursfelder Gespräche‘ herzlich eingeladen sind.

► Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann (Abt des Klosters Bursfelde, Professor für Kirchengeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen)



22

21.–23. Juni

KLOSTERPROJEKT NACHTREFFEN

Kommunität auf Zeit für junge Erwachsene

Wir sehen uns! Bei diesem Nachtreffen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Klosterprojekts soll vor allem Raum sein für Austausch und Begegnung. Im Rhythmus der Gebetszeiten tauchen wir noch einmal ein in die Begegnung mit einem Bibeltext, uns selbst und unserer Gemeinschaft.

➤ Klaas Grensemann und Team;
geschlossener Kurs

23

26. Juni

SCHABBAT – EIN PALAST IN DER ZEIT

Bursfelder Klosterabend, 19 Uhr

Am siebten Schöpfungstag ruhte Gott, deshalb gilt der Schabbat als Tag, an dem auch die Menschen von ihrem Schaffen ruhen sollen. Viele Gebote und Verbote sollen dafür sorgen, dass tatsächlich keine Werkstätigkeit verrichtet wird. Auf den ersten Blick wirkt das sehr restriktiv. Aber auf die Frage: „Was wurde am siebten Tag erschaffen?“, antworteten die Rabbiner: „Gelassenheit, Heiterkeit, Frieden und Ruhe“. Was also macht die Freiheit des Schabbat aus?

➤ Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg; Anmeldung erbeten

ÜBERSETZER DER SEELE INS SICHTBARE ...

Grundkurs Spirituelles Körperlernen

... so hat der Dichter Christian Morgenstern den menschlichen Körper bezeichnet. Das Spirituelle Körperlernen ermöglicht die Erfahrung, dass Leib und Seele eng miteinander verbunden sind. Elemente aus der Feldenkraismethode, Kinästhetik und Eutonie prägen die Einzel- und Gruppenübungen dieses Kurses. Sie werden begleitet von biblischen Impulsen und Tagzeitengebeten in der Kirche und in der Natur.

➤ Dr. Silke Harms, Anja Werner, (Ellen Kubitzka);
U/V + Kurs 875 €

LICHTBRÜCHE

Kreativexerzitien

Ob in der Malerei oder in der Fotografie: Motive werden lebendig, wenn sie in einem ausgewogenen Spiel von Licht und Schatten gestaltet sind. Bei diesen Kreativexerzitien dienen Malerei, Zeichnungen, kreatives Schreiben oder auch Fotografie dazu, unsere eigenen Erfahrungen von Licht und Schatten sichtbar werden zu lassen.

Wie und wo bricht Licht in mein Leben oder in meinen Glauben? Tagzeitengebete, Arbeiten in der Stille und der Austausch in der Gruppe am Abend geben Raum, diesen Fragen nachzuspüren.

➤ Klaas Grensemann; U/V + Kurs 430 €

In Kooperation mit FEA (Fortbildung in den ersten Amtsjahren).

KLOSTERPROJEKT AUFTAKT

Kommunität auf Zeit für junge Erwachsene

Von den Mönchen im Kloster können wir einiges lernen, was den Glauben griffiger macht. Das KlosterProjekt richtet sich an junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 27 Jahren. Es ist ein Seminar in vier Teilen, um dem Glauben in einer Kursgemeinschaft als „Kommunität auf Zeit“ mehr Tiefgang zu geben. In geistlichen Übungen, Zeit für persönliche Stille, Zeit für die Gemeinschaft, gemeinsamem Arbeiten, Beten und Feiern wird dieser Kurs einen neuen Blick auf Glauben und Kirche vermitteln.

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.klosterprojekt-bursfelde.de

Weitere Termine für den Durchgang 2024/2025:

Vertiefungskurs:

Freitag, 18. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 2024

Advent-Kurs:

Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. Dezember 2024

Abschlusskurs:

Freitag, 4. bis Mittwoch, 9. April 2025

➤ Klaas Grensemann und Team;
Für alle Kursteile 100 €



27

1.-4. August

BEREIT, INNEZUHALTEN, UM SICH NEU AUFZUMACHEN?

Kurzexerzitien

Zur Ruhe kommen, sich spüren, Kraft finden: dazu dienen Exerzitien. Am geistlich geprägten Ort Zeit in Stille zu verbringen, hilft, eine Beziehung zu Gott zu entwickeln oder zu vertiefen. Teilnehmende erwartet: Eine kurze Einführung in ignatianische Exerzitien, Anregungen für persönliches Gebet, biblische Impulse, zwei Tage im Schweigen, Begleitung durch Einzelgespräche, Körperwahrnehmung, Tagzeitengebete

➤ Marion Römer, Martin Römer; U/V + Kurs 405 €

28

12.-18. August

DIE KUNST DER FUGE

Steinmetzen und Beten

Eine Fuge ist beim Bauen eine gewollte Unterbrechung zwischen Bauteilen oder Materialien, um Spannungen und Rissen vorzubeugen. Sie sorgt für Standfestigkeit. In unserem Leben sind Pausen wie die notwendigen Fugen. Im Zusammenspiel von der Schaffung eines eigenen Werkstückes, Zeiten der Stille, des Gebetes und dem Hören auf Bibeltexte wollen wir der Kunst der Fuge auf die Spur kommen.

👉 Klaus-Gerhard Reichenheim, Hans-Martin Kätsch;
U/V + Kurs 810 €; Materialkosten extra: 50 € pro Person

29

17. August

DER HIMMEL BEGINNT IN DIR ...

Meditationstag Plus

Anhalten – dem Sog des Alltags widerstehen – Pause machen – die Mitte umkreisen – nach innen lauschen – Stille spüren – bei mir ankommen – mich von Gott finden lassen ... Das ist der Weg, den wir an diesem Tag miteinander gehen wollen. Wir unterbrechen unseren Alltag. Wir halten gemeinsam inne und schenken uns einen Tag der Ruhe in der Gegenwart Gottes. Elemente des Kurses sind Meditation, Körpergebet, Gespräch und biblische Impulse.

👉 Gundula Bondick, Heide Ruthenberg-Wesseler;
Kurs 62 €

HEILSAME BERÜHRUNG

Handauflegen erfahren, 15.30–18 Uhr

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt.

Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung ins Tagungshaus kommen.

➤ Renate Dettke und Handauflegungsteam



DRAUSSEN ZUHAUSE

Spiritualität und Natur

Seit jeher haben Menschen, die sich mit Gott verbinden wollten, die Natur, die Einsamkeit und die Stille aufgesucht und die Schöpfung als Spiegel ihrer Seele erfahren. In diesen vier Tagen werden wir – verbunden mit dem Rhythmus des Klosters – in diesen Erfahrungsraum eintreten: Draußen sein, mit anderen und auch allein. Schöpfung erleben. Gott suchen. Den Blick aufs eigene Leben wagen. Zurückkommen. Erfahrungen teilen und im Herzen verankern.

➤ Dr. Silke Harms, Rainer Koch; U/V + Kurs 565 €



32

2.-6. September

UND ES ENTSTAND EINE GROSSE STILLE ...

Vertiefung Spirituelles Körperlernen

Was vermag die große Stille? Ruhe finden, präsent werden, zulassen, dass etwas Neues geschieht? Welche Rolle spielen dabei Unterbrechungen und was geschieht, wenn gewohnte Muster im Bewegen, Tun, Denken und Glauben unterbrochen werden? Unterbricht Gott – heilsam und störend – damit Lebensdienliches geschehen kann? Mit Übungen und Impulsen aus dem Spirituellen Körperlernen gehen wir miteinander auf Entdeckung. Für diesen Vertiefungskurs ist ein Grundkurs Spirituelles Körperlernen Voraussetzung.

➤ Dr. Merle Clasen, Anja Werner, Ellen Kubitzka;
U/V + Kurs 600 €

33

12.-22. September

GEISTLICH BEGLEITEN

Weiterbildung

2-jährige Weiterbildung/Modul 4: Schweigeexerzitien

➤ Dr. Silke Harms, Klaus-Gerhard Reichenheim,
Regina Gerlach-Feilen, Stefan Schmidt;
geschlossener Kurs

... DAMIT ER IHN BEBAUE UND HÜTE

Ora et Labora, 9.30–17 Uhr

Ein offenes Angebot für alle, die einen Tag zwischen beten und Beeten verbringen möchten. Gemeinsames Arbeiten im Klosterpark im Wechsel mit den Tagzeiten-gebeten und einer erholsamen Unterbrechung durch die Mittagspause strukturieren den Tag. Wir freuen uns auf alle, die Interesse und Lust an der herbstlichen Gartenarbeit haben und helfen wollen, den Klosterpark winterfest zu machen.

➤ Claudia Jung; kostenfrei / Anmeldung erbeten

WAS SUCHT IHR?

Biblische Schätze neu entdeckt

... so fragend (Joh. 1,38) unterbricht Jesus Menschen auf ihrer Lebenssuche. Symbol für das Johannesevangelium ist der Adler. In kühnen Höhen zieht er seine Kreise. Dabei hat er genau im Blick, was sich auf dem Boden bewegt. So bekommen im Johannesevangelium menschliche Nöte, Sehnsüchte und Bedürfnisse eine neue Orientierung. Verschiedene Zugänge zu vertrauten und fremden Texten, schweigen und hören, Tagzeitengebete, kreative Elemente und Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch prägen die Tage.

➤ Klaus Dettke, Renate Dettke; U/V + Kurs 555 €

KLOSTERPROJEKT VERTIEFUNGSKURS

Kommunität auf Zeit für junge Erwachsene

Die Reise als Klostergemeinschaft auf Zeit im Klosterprojekt hat begonnen. Im zweiten Kurstreffen soll es unter anderem darum gehen, sich mit der eigenen Glaubensbiografie zu beschäftigen. Wie hat sich meine Beziehung zum Glauben, zur Kirche, zu eigenen Zweifeln und Zuversichten im Laufe der Zeit verändert? Das gemeinsame Gebet, Zeiten für sich selbst und füreinander und die gemeinsame kreative Arbeit wechseln sich ab.

➤ Klaas Grensemann und Team; geschlossener Kurs

BEI EUCH SOLL ES NICHT SO SEIN ...

Netzwerktreffen Geistliche Begleitung, 10–17 Uhr

„Geistlicher Missbrauch“ ist ein Sammelbegriff für verschiedene Formen emotionalen oder Machtmissbrauchs im Kontext des geistlichen Lebens: Menschen werden manipuliert, manchmal isoliert. Angst und Kontrolle spielen eine Rolle. Wie können wir geistlichen Missbrauch erkennen und wie religiös traumatisierte Menschen begleiten? Wie verhindern wir, dass wir selbst „missbräuchlich“ handeln? Der Netzwerktag für Geistliche Begleitende soll informieren und sensibilisieren.

➤ Dr. Silke Harms, Dr. Bernhard Deister; Kurs 30 €



38

23. Oktober

THEOLOGIE UND GENETIK

Bursfelder Gespräche über
Wissenschaft und Religion, 18.30 Uhr

Bei diesem Veranstaltungsformat lädt Abt Kaufmann Theologinnen und Theologen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Disziplinen und alle Interessierten zwei Mal im Jahr zu öffentlichen Debatten über aktuelle Themen ein. Ein Ziel der Reihe besteht darin, die Verbindungen zwischen Bursfelde und der Universität zu intensivieren. Um 18 Uhr findet das Abendgebet statt, zu dem die Teilnehmenden der ‚Bursfelder Gespräche‘ herzlich eingeladen sind.

🔗 Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann (Abt des Klosters Bursfelde, Professor für Kirchengeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen)

INNEHALTEN UND IHN WIRKEN LASSEN

Handauflegen kennenlernen

Das Handauflegen geschieht aus einer tiefen inneren Stille in der Präsenz vor Gott. In diesem Seminar laden wir dazu ein, mit einer biblischen Geschichte in das heilsame Geschehen des Handauflegens hineinzuspüren, die Möglichkeit der heilsamen Berührung kennenzulernen und selbst zu erfahren. Eingebettet in Zeiten der Stille und des Gebetes üben wir die Achtsamkeit und öffnen uns für die heilsame Kraft Gottes.

➤ Friedegund Berg, Renate Dettke; U/V + Kurs 290 €

UNTERBRECHUNG WAGEN

Enneagramm Einführungskurs

Durch die Einführung in das Enneagramm sich besser kennenlernen und die Beziehungen zu anderen und zu Gott reflektieren. Es werden alle 9 Enneagramm-Muster mit praktischen Übungen vorgestellt, um dem eigenen Muster auf die Spur zu kommen. Geistliche Elemente wie Tagzeitengebete und ein enneagrammatischer Gang durch die Klosterkirche mit Agapefeier sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

➤ Inge Witzig-Temme, Ludger Temme;
U/V + Kurs 290 €

DA WOHLT EIN SEHNEN TIEF IN UNS

Meditationstag Plus

Im November lädt uns auch die Natur dazu ein, inne zu halten – und uns einen Tag der Ruhe zu schenken. Wir folgen unserer Sehnsucht, mit dem inneren Raum der Stille in uns in Berührung zu kommen. Mit einer biblischen Heilungsgeschichte, in der achtsamen Wahrnehmung unseres Körpers und in der heilsamen Erfahrung des Handauflegens machen wir uns auf den Weg in die Ruhe des weiten, offenen Herzens. Elemente des Kurses sind Meditation, biblische Impulse, Handauflegen und Gespräch.

➤ Renate Dettke, Heide Ruthenberg-Wesseler;
V + Kurs 62 €

HEILSAME BERÜHRUNG

Handauflegen erfahren, 15.30–18 Uhr

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt. Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung ins Tagungshaus kommen.

➤ Renate Dettke und Handauflegungsteam

EINFÜHRUNGSTAGE

Parakaléo

Parakaléo ist eine Bewegung, die vom Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde initiiert wird. In ihr verbinden sich für ein Jahr Menschen, die sich gegenseitig auf ihrem Glaubensweg ermutigen und stärken möchten.

Weitere Informationen finden Sie auf S. 40

➤ Dr. Silke Harms, Klaas Grensemann, N.N.;
U/V 415 € im EZ, U/V 375 € im DZ, Kurs 20 €

DEM ALLE ENGEL DIENEN

Wochenende für Studierende und junge Erwachsene

Sich im Kloster Bursfelde auf den Advent einzustimmen, noch dazu mit anderen jungen Menschen, soll einen Raum schaffen, sich neu und kreativ auf den einzulassen, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern: Christus. Tagzeitengebete, Lieder und Texte nehmen uns hinein in diese besondere Zeit des Jahres.

➤ Klaas Grensemann und Team; U/V + Kurs 70 €, Zuschlag für Einzelzimmer 30 €, Shuttle ab Göttingen 5 €

GEBURTS-VORBEREITUNGS-KURS

Einkehr im Advent I

Die Adventszeit lädt dazu ein, im Alltagstrott anzuhalten, um sich auf eine besondere Geburt vorzubereiten. Gott wird Mensch. Welche Vorbereitungen kann ich treffen, damit in mir die Freude über diese Geburt einziehen kann? Tagzeitengebete, biblische und kreative Impulse, Singen und Zeiten der Stille sollen die Möglichkeit zur Unterbrechung im Alltag geben. Dabei können sich ungeahnte Perspektiven für das eigene Leben eröffnen.

➤ Klaus-Gerhard Reichenheim, Claudia Jung;
U/V + Kurs 290 €

GEBURTS-VORBEREITUNGS-KURS

Einkehr im Advent II

Informationstext siehe oben.

➤ Klaus-Gerhard Reichenheim, Claudia Jung;
U/V + Kurs 290 €

47

11.–15. Dezember

KLOSTERPROJEKT ADVENT-KURS

Kommunität auf Zeit für junge Erwachsene

- Klaas Grensemann und Team;
geschlossener Kurs

48

28. Dezember –
2. Januar 2025

ICH DENK, ES WAR EIN GUTES JAHR

Silvesterfreizeit

Warum nicht mal den Jahreswechsel ganz anders begehen als sonst? Zeit für einen persönlichen Rückblick auf das vergehende Jahr, Zeit für Gespräche, Kreatives und Spiritualität soll es in diesem Seminar geben. Die gemeinsamen Tagzeitengebete runden das Programm ab.

- Klaas Grensemann und Team;
U/V + Kurs 120 €

„Wir müssen bereit werden,
uns von Gott unterbrechen
zu lassen.“

Dietrich Bonhoeffer,
Gemeinsames Leben



AUF-HÖREN

Einzelexerzitien I

Alles, was mich umtreibt, einmal sein lassen;
Halt machen; eine Woche lang aufhören zu reden,
um auf (!) zu hören: auf Gottes Worte lauschen,
schweigen und meditieren, auf den eigenen Körper
achten, sich auf eigenes und fremdes Gebet und
Gemeinschaft (auch im Abendmahl) einstimmen,
auf klösterlichen Rhythmus und vertiefende Gespräche
mit geistlicher Begleitung einlassen.

➤ Klaus-Gerhard Reichenheim, Irene Fährmann,
Marion Römer, Martin Römer; Der Preis steht zum
Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest.

GOTT IST GEGENWÄRTIG

Einzelexerzitien II

Einzelexerzitien wollen einen Raum für die Begegnung
mit dem gegenwärtigen Gott eröffnen: Das durchgehen-
de Schweigen, die Tagzeitengebete in der Kirche und
die Gemeinschaft im täglichen Abendmahl bieten den
gemeinsamen Rahmen für das eigene Beten und Meditie-
ren während der Exerzitien. Übungen zur Körperwahr-
nehmung und ein tägliches geistliches Begleitgespräch
unterstützen den persönlichen Weg.

➤ Dr. Silke Harms, Dr. Merle Clasen, Klaus Dettke,
Birgit Hodemann; Der Preis steht zum Zeitpunkt
der Veröffentlichung noch nicht fest.



OASE

Einzelgast im Kloster Bursfelde

Die Oase soll einen Ort bieten, an dem Menschen zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können.

Dafür stehen in einem separaten Bereich des Tagungshauses 4 Gästezimmer (3 EZ / 1 DZ) mit Bad/WC zur Verfügung. Wenn das Tagungshaus mit einer Gruppe belegt ist, können Sie an den Mahlzeiten teilnehmen oder sich in der Oasenküche selbst verpflegen.

Die Oasenskapelle, der Klostergarten und die romanische Klosterkirche laden zu Gebet und Meditation ein. Der Mindestaufenthalt in der Oase beträgt zwei Nächte. Geistliche Begleitung oder Seelsorge sind nach Absprache möglich.

Die Oase soll möglichst vielen Menschen offenstehen. Darum bieten wir an, den Aufenthalt nach einem gestaffelten Preissystem zu bezahlen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch.





PARAKALÉO

Parakaléo ist eine Bewegung, die vom Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde initiiert wird. In ihr verbinden sich Menschen, die sich gegenseitig auf ihrem Glaubensweg ermutigen und stärken möchten.

- Parakaléo eröffnet einen Raum für Menschen, die für einen Zeitraum von einem Jahr Teil einer „Ermutigungs-Gemeinschaft“ sein wollen.
- Sie vereinbaren miteinander eine konkrete geistliche Praxis, durch die sie sich allein und gemeinsam als Hörende auf den dreieinigen Gott ausrichten und untereinander verbunden sind.
- Sie pflegen die geistliche Gemeinschaft in gemeinsamen Zeiten in Bursfelde und in kleinen Gruppen an ihren jeweiligen Lebensorten oder bei digitalen Treffen.
- Verbindlichkeit und Freiheit, Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit sollen sich dabei die Waage halten.

Wie geht es los?

Wer dabei sein möchte, meldet sich zum Einführungswochenende vom 21.–24. November 2024 im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde an. Am Ende dieses Wochenendes kann das Versprechen stehen, sich für ein Jahr verbindlich auf einen gemeinsamen Weg einzulassen. Ein späterer Einstieg ist nicht möglich.

Zum gemeinsamen Weg gehören:

- Treffen der gesamten Gruppe im Kloster Bursfelde
 - * 21.–24. November 2024
 - * zwei weitere Wochenenden im Jahr 2025 (Termine stehen noch nicht fest)



- Weggemeinschaften vor Ort oder online (alle 4–6 Wochen, gebildet beim ersten Treffen im November 2024)
- Regelmäßige persönliche geistliche Übung zu Hause
- Online-Treffen der gesamten Gruppe

Was kann noch entstehen?

Parakaléo ist nicht fertig, sondern entsteht und findet eine Gestalt im Hören: Auf Gott. Auf unsere inneren Bewegungen. Auf die Stimmen der anderen. Im Laufe des gemeinsamen Weges können weitere Möglichkeiten des geistlichen Übens und der gegenseitigen Ermutigung zusammen entdeckt werden ...

Kosten:

Unterkunft und Verpflegung im Kloster Bursfelde (zurzeit 415,- Euro im Einzelzimmer / 375,- Euro im Doppelzimmer pro Wochenende / Vollpension, Do–So).

Dazu kommt eine Pauschale von 20,- Euro pro Wochenende für evtl. benötigtes Material. Auch Fahrtkosten (Weggemeinschaften, Treffen in Bursfelde) werden entstehen. Zuschüsse für die Durchführung von Parakaléo werden beantragt, alternative solidarische Finanzierungsmodelle werden entworfen. An den Kosten soll die Teilnahme auf keinen Fall scheitern.

Anmeldung:

Anmeldeschluss: 1. November 2024.

Information und Kontakt:

Dr. Silke Harms (Silke.Harms@evlka.de)

Klaas Grensemann (Klaas.Grensemann@evlka.de)



IN DER STILLE

Offener Meditationskreis

Im Meditationskreis begegnen sich Menschen, die für ihr Leben einen Raum der Stille und des gemeinsamen Gebets suchen.

Mit dem Friedensgebet von Franz von Assisi bereiten wir uns auf die Stille vor und sitzen in der Stille. Dazu treffen wir uns zweimal im Monat.

Viele von uns üben das Herzensgebet, eine uralte Form der Kontemplation. Zugleich ist jeder willkommen, unabhängig von Konfession und Erfahrung im Meditieren.

**Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats
von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich;
die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns über alle, die dabei sein wollen.

Ansprechpartnerinnen:

Gundula Bondick

Tel. 05504 6484264
g.bondick@online.de

Heide Ruthenberg-Wesseler

Tel. 05541 33852
heide.ruth.w@gmail.com



ABENDGEBET

Täglich um 18 Uhr

Jeden Tag lädt das Geistliche Zentrum Kloster Bursfelde zum Abendgebet in die Klosterkirche ein. Dort versammeln sich Gäste des Tagungshauses, Pilgerinnen und Pilger und Menschen aus der Umgebung. Jeder ist eingeladen teilzunehmen und kann sich beteiligen.

Wenn im Tagungshaus ein Seminar der hauseigenen Referentinnen und Referenten stattfindet, versammelt sich die Gruppe in der Regel viermal am Tag zum Beten in der Kirche.

Am Sonntag wird das Abendgebet mit Taizéliedern gestaltet.



REFERENTINNEN UND REFERENTEN

➤ **Klaus-Gerhard Reichenheim**, Bursfelde
Pastor, Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde,
Haus kirchlicher Dienste, Hannover
Geistliche Begleitung

➤ **Dr. Silke Harms**, Göttingen
Pastorin, Referentin des Geistlichen Zentrums Kloster
Bursfelde, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
Systemische Therapeutin, Geistliche Begleitung,
Spirituelles Körperlernen

➤ **Klaas Grensemann**, Bursfelde
Diakon, Referent des Geistlichen Zentrums Kloster
Bursfelde, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
Theaterpädagoge, Geistliche Begleitung

➤ **Prof. Dr. Jochen Arnold**, Hildesheim
Direktor des Evangelischen Zentrums für Gottesdienst
und Kirchenmusik am Michaeliskloster Hildesheim
Theologe und Musiker

➤ **Friedegund Berg**, Tübingen
Lehrerin für Pflegeberufe
Themenzentrierte Interaktion (TZI) - Zertifikat,
Ausbildung im Handauflegen bei Anne Höfler

➤ **Gundula Bondick**, Friedland/Mollenfelde
Pastorin i. R.
Psychodramaseelsorgerin, Geistliche Begleitung

- **Dr. Merle Clasen**, Kassel
Selbstständige Musikerin
Spirituelles Körperlernen, Musik- & Religionspädagogin,
Musikwissenschaftlerin

- **Dr. Bernhard Deister**, Mainz
Referent für geistliche (Prozess)Begleitung
Geistliche Begleitung, Exerzitienbegleitung

- **Klaus Dettke**, Dransfeld
Pastor i.R.
Gestaltseelsorger, Geistliche Begleitung

- **Renate Dettke**, Bursfelde
Diakonin i.R.
Gestaltseelsorgerin, Geistliche Begleitung,
christliches Handauflegen

- **Sr. Johanna Domek, OSB**, Kloster der Benediktine-
rinnen in Köln-Raderberg
Geistliche Begleitung, Leitung von Exerzitien,
Buchautorin

- **Irene Fährmann**, Göttingen
Physiotherapeutin
Spirituelles Körperlernen

- **Anke Freytag**, Kaufungen
Dipl. Psychologin
Geistliche Begleitung, Systemische Beraterin,
Christliches Handauflegen



➤ **Regina Gerlach-Feilen**, Mainz

Ergotherapeutin

Spirituelles Körperlernen, Exerzitienbegleiterin,
Geistliche Begleitung

➤ **Michael Grimmsmann**, Hannover

Pastor, Kirchenrat im Landeskirchenamt Hannover,
Referent für die Förderung des theolog. Nachwuchses

➤ **Jutta Harte**, Göttingen

Supervisorin DGsv, Coach für persönliche und
berufliche Weiterbildung

Erfahrung mit Meditation und Christlichem Hand-
auflegen, Herzensgebet

➤ **Björn Herzfeldt**, Verden

Hörgeräte-Akustiker Meister

Mitglied im Leitungsteam des KlosterProjekts

➤ **Gabi Hettler**, Tübingen

Lehrerin für Pflegeberufe

Logotherapeutin, Geistliche Begleitung

➤ **Brigitte Hirschmann**, Hildesheim

Pastorin i.R.

Geistliche Begleitung

➤ **Birgit Hodemann**, Hameln

Diakonin in der Krankenhauseelsorge

Geistliche Begleitung, Spirituelles Körperlernen

- **Claudia Jung**, Guxhagen
Gärtnerin, Diakonin
Mitglied im Leitungsteam des KlosterProjekts,
Ora et Labora

- **Hans-Martin Kätsch**, Andeer (CH)
Pastor
Steinmetz

- **Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann**,
Göttingen
Professor für Kirchengeschichte in Göttingen
Abt des Klosters Bursfelde

- **Rainer Koch**, Haste
Diakon, Referent im Haus kirchlicher Dienste
Spiritual, Coach

- **Ellen Kubitza**, Hamburg
Spirituelles Körperlernen
Bewegungspädagogin, Bibliodrama-Leiterin und
-Lehrerin, Geistliche Begleitung

- **Annette Mittag**, Göttingen
Berufsberaterin
Systemische Beraterin, Supervisorin, Laufbahnberaterin

- **Dr. Ulrike Offenber**g, Berlin
Historikerin und Rabbinerin in Hameln



- ▶ **Marion Römer**, Hannover
Pastorin, Geistliche Begleitung der Klöster und Stifte im
Bereich der Klosterkammer Hannover
[Geistliche Begleitung](#)

- ▶ **Martin Römer**, Hemmingen
Pastor i.R.
[Geistliche Begleitung](#)

- ▶ **Heide Ruthenberg-Wesseler**, Hann. Münden
Lehrerin i.R.
[Krankenhausseelsorge, Herzensgebet,
Christliches Handauflegen](#)

- ▶ **Stefan Schmidt**, Osterode/Schwiegershausen
Pastor
[Geistliche Begleitung](#)

- ▶ **Heike Sieberns**, Dassel
Pastorin
[Mitglied im Leitungsteam des KlosterProjekts](#)

- ▶ **Katrin Sievers**, Meine, Kreis Gifhorn
Realschullehrerin
[Geistliche Begleitung](#)

- ▶ **Ludger Temme**, Adelebsen
Theologe, Kaufmann, Diakonie-Geschäftsführer i.R.
[Enneagrammtrainer Ökumenischer Arbeitskreis
Enneagramm](#)

➤ **Anja Werner**, Hermannsburg

Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin (SG),
Supervisorin

Spirituelles Körperlernen

➤ **Ulf Werner**, Hermannsburg

Dipl. Ing. Architekt

Spirituelles Körperlernen

➤ **Inge Witzig-Temme**, Adelebsen

Gymnasiallehrerin i.R.

Enneagrammtrainerin Ökumenischer Arbeitskreis

Enneagramm



SEGEN ERHALTEN

Stiftung Kloster Bursfelde

Das Kloster Bursfelde hat sich zu einem deutschlandweit bekannten Geistlichen Zentrum entwickelt. Bursfelde wird Tag für Tag Pilgern ebenso wie Touristen und Gästen des Tagungshauses zu einem Ort, an dem sie Ruhe finden, meditieren und Kraft schöpfen können.

Die STIFTUNG KLOSTER BURFSFELDE will mithelfen, dass der Segen erhalten wird, der auf diesem Ort liegt.

Im Jahr 2002 wurde die Stiftung gegründet. Die Satzung hält fest, dass die Stiftung das Kloster und das Tagungshaus als Stätte des Gebets, der Bildung und der Begegnung von Kirche und Universität fördern will. Stiftung und Förderkreis ergänzen sich dabei in ihrem Engagement. Während der Förderkreis aktuelle Anliegen unterstützt, liegen der Stiftung der Erhalt und die langfristige Förderung des Geistlichen Zentrums am Herzen.

Jährlich wird dem Träger des Geistlichen Zentrums der Stiftungserlös zur Verfügung gestellt. Um das Ziel, die langfristige Förderung des Geistlichen Zentrums zu erreichen, brauchen wir jedoch noch viele Stifterinnen und Stifter.



Informieren Sie sich gern über unsere Arbeit unter www.kloster-bursfelde.de oder sprechen Sie uns an. Selbstverständlich erhalten Sie auf Ihren Wunsch weiteres Informationsmaterial zugesandt.

Helfen Sie mit, den Segen von Bursfelde zu erhalten.

Kontakt:

Pastor Klaus-Gerhard Reichenheim

Geschäftsführer der Stiftung

klaus-gerhard.reichenheim@evlka.de

Telefon 05544 912052



HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITGESTALTEN

Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde e.V.

Bursfelde lebt seit über 925 Jahren mit und durch die Menschen, die hier dem Wort Gottes auf der Spur sind und von denen viele hier eine geistliche Heimat gefunden haben. Der Geist der Verbundenheit wirkt auch dann weiter, wenn die Gäste wieder in ihren Alltag zurückgekehrt sind.

Der Förderkreis ist heute ein gemeinnütziger Verein. Er wurde 1996 von engagierten Freundinnen und Freunden gegründet, um die Arbeit von vielen Haupt- und Ehrenamtlichen an diesem Ort zu unterstützen. Wir sind in enger Abstimmung mit der Leitung des Geistlichen Zentrums immer wieder dabei, Impulse zu setzen und gute Ideen in Form von Projekten umzusetzen. Dabei verfahren wir nach dem benediktinischen Grundsatz „Ora et Labora“: mit unseren Gebeten und geistlichen Übungen als Grundlage setzen wir uns mit praktischen Arbeiten im geistlichen Zentrum und im Garten für die Pflege der ansprechenden Schönheit des Ortes ein. Wir bitten um Spenden zur Finanzierung von Ausgaben, die durch das Budget des Zentrums nicht abgedeckt sind. Wir unterstützen die Ausstattung des Zentrums durch Beschaffung von Mobiliar oder technischen Anlagen und wir fördern einzelne Gäste durch finanzielle Zuschüsse, um ihnen die Teilnahme am Programmangebot zu ermöglichen.



Durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Spenden können Sie an dieser segensreichen Aufgabe mitwirken und dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Zwei Mal im Jahr versenden wir unseren „Freundesbrief“, der über die Entwicklungen im Kloster informiert. In jedem Frühling verbringen wir ein gemeinsames Wochenende im Geistlichen Zentrum. Im Juni gestalten wir den großen Klostertag mit und vieles mehr: Informieren Sie sich unter www.kloster-bursfelde.de. Sie finden auch ein Faltblatt zu unserer Arbeit im Tagungsbüro und in der Klosterkirche: Sie sind herzlich willkommen!

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen haben oder Mitglied werden wollen:

Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde

Klosterhof 5

34346 Hann. Münden

Foerderkreis.bursfelde@gmail.com

Wir freuen uns auch über jede (steuerlich absetzbare) Spende auf unser Spendenkonto bei der EKK Kassel, IBAN DE22 5206 0410 0000 0086 30

Dr. Hans-Joachim Merrem,
für den Vorstand des Förderkreises
(hjmerrem@aol.com)



PILGERHERBERGE BURSSELDE

Auf dem Weg zwischen Loccum und Volkenroda

Die Pilgerherberge befindet sich in einer ehemaligen Scheune auf dem Klostergelände und ist bewusst klösterlich einfach eingerichtet. Sie bietet 20 Schlafplätze für Pilgerinnen und Pilger, Waschräume, einen großen Gemeinschaftsraum, eine Küchenzeile, einen Raum zum Wäschewaschen mit Waschmaschine und Trockner. In der Herberge gibt es keine Verpflegung, aber eine gut ausgestattete Selbstversorgerküche.

Aufgenommen werden Pilgerinnen und Pilger mit Pilgerpass (Pilgerpässe können in der Herberge ausgestellt werden). Radfahrer werden nur aufgenommen, sofern sie mit Pilgerpass auf dem Pilgerweg unterwegs sind. Pilgerinnen und Pilger, die mit einem Hund unterwegs sind, sollten beachten, dass in der Pilgerherberge keine Hunde zugelassen sind. Verlässlich geöffnet ist die Herberge von Ostern bis zum letzten Donnerstag im Oktober ab 16.00 Uhr und morgens bis 10.00 Uhr.

Anmeldungen für einen Schlafplatz sind unter der Nummer 0151 – 12040759 möglich. Wer bis 18 Uhr ankommt, hat die Chance, das tägliche Abendgebet in der Klosterkirche mitzufeiern.



„Es gehört zur Schule der Demut,
dass wir unsere Hand nicht schonen,
wo sie einen Dienst verrichten kann,
und dass wir unsere Zeit nicht in
eigene Regie nehmen, sondern sie
von Gott füllen lassen.“

Dietrich Bonhoeffer,
Gemeinsames Leben



„So wie der Sonntag die Werkstage unterbricht oder das Gebet unser rastloses Tun. Das, was scheinbar den Ablauf verzögert, hilft uns bei der Begegnung mit Gott und mit uns selbst.“

Thomas Kärst



ANSPRECHPARTNERINNEN UND -PARTNER

➤ Klaus-Gerhard Reichenheim

Telefon 05544 912052

klaus-gerhard.reichenheim@evlka.de

Pastor, Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde,
Haus kirchlicher Dienste, Hannover

➤ Dr. Silke Harms

Telefon 05544 427

silke.harms@evlka.de

Pastorin, Referentin Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde,
Haus kirchlicher Dienste, Hannover

➤ Klaas Grensemann

Telefon 05544 912441

klaas.grensemann@evlka.de

Diakon, Referent Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde,
Haus kirchlicher Dienste, Hannover

➤ Barbara Fischer

Telefon 05544 1688

barbara.fischer@evlka.de

Hausleitung

➤ Sabrina Kletetzka, Jutta Rüngeling

Telefon 05544 1688

kloster.bursfelde@evlka.de

Mitarbeiterinnen im Empfang



INFORMATIONEN

Die Kosten für die Seminare

finden Sie direkt unter der Veranstaltung.
Alle Preise sind ohne Gewähr.

Unterstützungsmöglichkeit

Der Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde unterstützt gerne durch einen Zuschuss zu den Seminar-
kosten. Besonders gilt dieses Angebot für junge Erwach-
sene bis 27 und in Ausbildung. Bitte geben Sie uns bei
der Anmeldung ein Signal, wenn Sie finanzielle Unter-
stützung in Anspruch nehmen wollen. An den Kosten
soll eine Teilnahme nicht scheitern.

Auskünfte und Anmeldung

zum Seminarprogramm und zum Aufenthalt in der Oase
über das Empfangsbüro
Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde
Klosterhof 5 · 34346 Hann. Münden
Telefon 05544 1688
E-Mail: kloster.bursfelde@evlka.de
www.kloster-bursfelde.de

Anmeldung in der Pilgerherberge

Mobil 0151 12040759
www.kloster-bursfelde.de/pilgerherberge

Spendenkonto

Förderkreis Kloster Bursfelde e.V.
IBAN DE22 5206 0410 0000 0086 30
Evangelische Bank

Das Haus kirchlicher Dienste (HkD) ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum, das der gemeindlichen, der gemeindeübergreifenden und der gesamtkirchlichen Arbeit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers dient.

Als unselbständige landeskirchliche Einrichtung hat das HkD Teil an der Sendung (missio Dei) der Kirche und wirkt an der Kommunikation des Evangeliums mit. Dies geschieht durch Beratung und Begleitung sowie Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden.

Das Haus kirchlicher Dienste umfasst über 40 Arbeitsfelder und Projektstellen, die in sechs Fachbereiche gegliedert sind, darunter auch die Arbeit des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde, das zum Fachbereich 2 – Mission. Tourismus. Geistliches Leben – gehört.

Impressum

Herausgegeben von: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde

V.i.S.d.P: Klaus-Gerhard Reichenheim

Redaktion: Klaas Grensemann, Silke Harms, K.-G. Reichenheim

Layout: Marc Vogelsang, Evangelische Medienarbeit | EMA

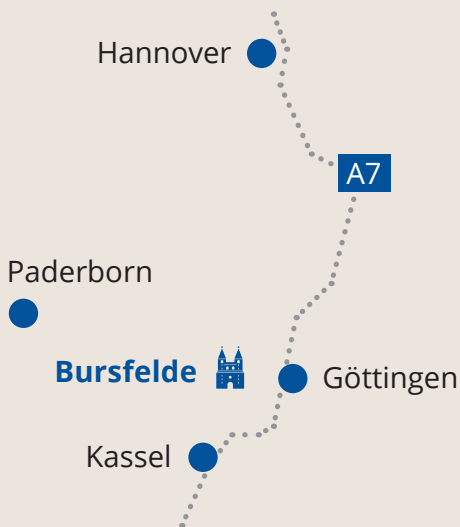
Fotos: Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde, Klaas Grensemann, Silke Harms, pixabay (Titel)

Druck: unidruck GmbH & Co. KG, Hannover

Klimaneutrale Produktion aus 100% Altpapier, ausgezeichnet mit FSC, Der Blaue Engel, EU-Ecolabel



www.kloster-bursfelde.de



Die Durchführung der Seminare und weiterer Angebote in diesem Programm liegt in der Verantwortung des Hauses kirchlicher Dienste (HkD), Arbeitsfeld Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde.

Die Rechnungsstellung erfolgt über das Haus kirchlicher Dienste (HkD) der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Haus kirchlicher Dienste